MORNINGSTAR®

News Release

Media Contact:

Salma Tarek, +49 (0)69 27 13 77 135 or Salma.tarek@morningstar.com

Die 6. Globale Investor Experience-Studie von Morningstar zeigt: Die Regulierung in der Fondsbranche ist angemessen, aber nicht immer proaktiv.

Durchschnittliche Noten für Deutschland und die Schweiz: Zu diesem Ergebnis kommt die Morningstar Studie zur „Regulierung und Besteuerung" der Fondsbranche. Besonders anlegerfreundlich sind auf diesem Feld Großbritannien, die Niederlande und Schweden. Verschlechtert haben sich die Bedingungen in den beiden wichtigen Kapitalmärkten China und Japan. Ebenso wie etwa die USA und Kanada landen sie in der Kategorie „unterdurchschnittlich".

CHICAGO, 27. April 2020 -- Morningstar, Inc. veröffentlichte heute den zweiten Teil seiner halbjährlich durchgeführten Global Investor Experience Studie (GIE). Der führende Anbieter von unabhängigem Investment-Research bewertet darin zum sechsten Mal die Ergebnisse für Fondsanleger in 26 Ländern in Nordamerika, Europa, Asien und Afrika. Der Teil „Regulierung und Besteuerung" bewertet die regulatorischen und steuerlichen Rahmenbedingungen für Fondsanleger anhand einer fünfstufigen Skala: top, überdurchschnittlich, durchschnittlich, unterdurchschnittlich und schwach.

Deutschland und die Schweiz landeten in der Studie im Mittelfeld („durchschnittlich"). Bestnoten gab es für Großbritannien, die Niederlande und Schweden und Großbritannien: Diese drei Länder sind für Morningstar am anlegerfreundlichsten, wenn es um die Regulierung und Besteuerung geht. Unterdurchschnittliche Bewertungen erhielten China und Japan. Auch die USA, Australien, Kanada und Neuseeland gehören zu den Märkten, in denen Morningstar Verbesserungsbedarf bei den Regulierungs- und Steuersystemen sieht. Ein Lichtblick für Anleger: Als „schwach" stufte Morningstar keines der untersuchten Länder ein, da überall ein grundlegender Schutz für Anleger besteht.

„Bei der Regulierung und Besteuerung in der Fondsbranche geht es letztlich um Maßnahmen, die den Erfolg der Anleger fördern. Dazu gehören etwa steuerliche Anreize für individuelle Investitionen und eine effektive Regulierung von Fonds, die Transparenz fördert und irreführende Angaben und Interessenkonflikte begrenzt", sagte Aron Szapiro, Head of Policy Resarch bei Morningstar und Mitverfasser der Studie. „Wir haben festgestellt, dass die Regulierungsbehörden in den USA und Kanada insgesamt effiziente Systeme haben. Allerdings hat das Reformtempo dort nicht mit dem Rest der Welt

Schritt gehalten. Das erklärt, warum die USA und Kanada in unserer Studie weiterhin eine unterdurchschnittliche Note für Regulierung und Besteuerung erhielten."

Abbildung A: Regulierungs- und Besteuerungs-Scorecard:

Top	Above Average	Average	Below Average	Bottom
↑ Netherlands	↑ Belgium	= Denmark	↑ Australia	
↑ Sweden	↑ Finland	= France	= Canada	
↑ United Kingdom	↑ Norway	= Germany	↓ China	
		= Hong Kong	↓ Japan	
		= India	= New Zealand	
		↓ Italy	= United States	
		= Korea		
		* Mexico		
		↓ Singapore		
		↓ South Africa		
		= Spain		
		= Switzerland		
		= Taiwan		
		= Thailand		

Source: Morningstar, Inc. Grade change indicators: ↑ Improved since last study ↓ Declined since last study = No change since last study *New to study

Darstellung der Ergebnisse der Global Investor Experience Studie zur Regulierung und Besteuerung der untersuchten Märkte.

„Seit der letzten Studie im Jahr 2017 hat sich der Trend zu einer starken, anlegerfreundlichen Regulierung von Investmentfonds fortgesetzt. Wir beobachten, dass immer mehr Länder Schritte unternehmen, um breite Bevölkerungsschichten zu zukunftsorientierten Anlagen zu motivieren. Dazu nutzen sie etwa spezielle Steueranreize oder Vorschriften, die zu niedrigeren Gebühren führen, wie etwa Offenlegungspflichten", sagte Co-Autor Andy Pettit, Director Policy Research bei Morningstar EMEA.

Der zweite Studienteil zur Regulierung und Besteuerung ist hier verfügbar. Zu den wichtigsten Erkenntnissen gehören:

- **Die Niederlande, Schweden und Großbritannien erhielten Bestnoten.** Dies lag zum Teil daran, dass diese Länder zwar keineswegs die besten Steuersysteme für Normalbürger vorweisen können, ihnen jedoch starke Anreize für Investitionen bieten. Großbritannien setzte die Ausweitung seines Programms zur automatischen Registrierung fort. Das Land zeichnet sich zusammen mit den Niederlanden dadurch aus, dass es im Vertrieb weitestgehend integrierte

Provisionen verbot. Für Schweden ist hervorzuheben, dass es bei Governance-Aspekten stark ist und eine Vorreiterrolle bei ESG-Themen übernimmt.

- **Jedes europäische Land, das unter die MiFID-II-Regelungen fällt, erzielte mindestens eine Durchschnittsnote** Die Regelungen haben notwendige Reformen u.a. im Bereich der nichtmonetären Zuwendungen eingeführt und die Erhöhung der Transparenz vorangetrieben.
- **Australien, Kanada, Neuseeland und die Vereinigten Staaten hinken wie in früheren Studien anderen Märkten hinterher** In diesen Ländern gibt es zwar angemessene Regeln für den Betrieb und den Vertrieb von Investmentfonds. Diese erfüllen auch die grundlegenden Standards, und die Ergebnisse können für Anleger recht gut sein. Dennoch bleiben sie hinter den Standards anderer Märkte zurück, die Interessenkonflikte regeln und Anreize für Investitionen schaffen. Darüber hinaus hinken Australien, Kanada und die USA in der Steuerpolitik anderen Märkten hinterher. Dies führt zu Verzerrungen und wirkt abschreckend auf Investoren.
- **Japan hat zwar einige Fortschritte gemacht, wurde jedoch trotzdem in die Kategorie „unterdurchschnittlich" zurückgestuft.** Das ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die von Morningstar überarbeitete Methodik der Fonds-Abwicklung und -Distribution mehr Bedeutung beimisst. In diesem Bereich haben andere Länder in den letzten Jahren große Schritte unternommen haben, um ihre Vorschriften zu verschärfen. Japan schreibt keine Offenlegung der Researchkosten Dritter oder der aus dem Fondsvermögen gezahlten Vertriebskosten vor. Zudem besteht keine Verpflichtung, Interessenkonflikte von Beratern oder Vertriebspartnern offenzulegen.
- **China schafft es nicht, die Menschen zum Sparen für den Ruhestand zu ermutigen und die Fondsmärkte im Sinne einer größeren Auswahl zu öffnen.** China hat nur ein staatlich verwaltetes Rentensystem; das Land verfügt über kein anderes vorgeschriebenes beitragsorientiertes System. Zudem ist die Regulierung der Offenlegung von Researchkosten Dritter und „weicher" Provisionen schwach. Obwohl China Anstrengungen zur weiteren Öffnung seines Kapitalmarkts unternommen hat, ist die Auswahl an Fonds meist auf lokal ansässige Anbieter beschränkt.
- **Das anhaltende Wachstum der ETFs hat den Anlegern in den meisten Märkten eine größere Auswahl eröffnet. In einigen Ländern gibt es jedoch nach wie vor größere Anreize offene Publikumsfonds zu verkaufen.** Darüber hinaus kann die steuerliche Behandlung von ETFs variieren. In den USA beispielsweise begünstigt die steuerliche Behandlung ETFs, was auf eine

Verzerrung hinausläuft. In Neuseeland dagegen wirkt sich die ETF-Besteuerung für Geringverdiener steuerlich nachteilig aus.

- **Während die Fonds vielerorts weiterhin Vertriebsgebühren über eine Kostenquote erheben, gab es einige positive Schritte zur Verringerung dieser Praxis.** So wurden beispielsweise Provisionen in Australien, den Niederlanden und in Großbritannien verboten. In Hongkong können sich Vermittler, die monetäre oder nicht-monetäre Vorteile von Fonds-Emittenten erhalten, nicht mehr als unabhängig bezeichnen.
- **Von den 26 Märkten besteuern nur Singapur und Hongkong die Fondsanleger überhaupt nicht.** Viele Märkte stellen Fondsanleger bei Kapitalgewinnen in der Haltephase frei, besteuern jedoch zumindest einen Teil der Fondserträge. Die USA und Australien sind bemerkenswerte Ausnahmen: Dort werden Steuern auf Kapitalgewinne des Fonds auch dann fällig, wenn Anleger die Fondsanteile gar nicht verkauft haben.

Methodik: Über die Global Investor Experience Studie

Die sechste GIE Studie zeigt auf, was für Morningstar zu guten Ergebnissen für Fondsanleger gehört. Die Studie berücksichtigt in erster Linie offene Publikumsfonds und ETFs, also die von Privatanlegern am meisten genutzten Fondsarten. Wie in früheren Ausgaben der Studie hat Morningstar für dieses Kapitel vier Schlüsselkategorien herangezogen:

- politische und steuerliche Anreize für die einzelnen Anleger
- regulatorische Anforderungen für Abwicklung und Vertrieb
- Unternehmensführung (Governance)
- regulatorische Struktur

Bei dieser Ausgabe der Studie hat Morningstar die Methodik so angepasst, dass die Regulierung von Abwicklung und Vertrieb stärker gewichtet ist. Dies führte zu größeren Ausschlägen um den Mittelwert – sowohl nach oben als auch nach unten. So lassen sich die ‚Best Practice' Märkte leichter von denjenigen unterscheiden, bei denen nach Einschätzung von Morningstar Nachholbedarf besteht.

Den Teil „Gebühren und Kosten" der sechsten GIE Studie hat Morningstar bereits im September 2019 veröffentlicht. Geplant ist, dass die anderen Teile noch in diesem Jahr folgen.

About Morningstar, Inc.

Morningstar, Inc. ist ein führender Anbieter von unabhängigen Finanzanalysen in Nordamerika, Europa, Australien und Asien. Das Unternehmen bietet eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen für Privatanleger, Finanzberater, Vermögensverwalter, Anbieter und Sponsoren von Altersvorsorgeprodukten sowie für institutionelle Anleger auf den privaten Kapitalmärkten. Morningstar stellt Daten und Forschungseinblicke zu einer breiten Palette von Anlageangeboten bereit, darunter verwaltete Anlageprodukte, börsennotierte Unternehmen, private Kapitalmärkte und globale Echtzeit-Marktdaten. Morningstar bietet über seine Tochtergesellschaften im Bereich der Anlageberatung auch Dienstleistungen im Bereich der Anlageverwaltung an, wobei per 31. Dezember 2019 ein Vermögen von rund 233 Milliarden US-Dollar beraten und verwaltet wurde. Das Unternehmen ist in 27 Ländern tätig. Weitere Informationen finden Sie unter www.morningstar.com/company. Folgen Sie Morningstar auf Twitter @MorningstarInc.

Die Manager Research Group von Morningstar besteht aus verschiedenen hundertprozentigen Tochtergesellschaften von Morningstar, Inc. einschließlich, aber nicht beschränkt auf Morningstar Research Services LLC. Die für jeden Markt zugewiesenen Noten werden aus einem qualitativen Bewertungsprozess abgeleitet, der von Manager Research-Analysten durchgeführt wird. Die in dieser Pressemitteilung und diesem Bericht genannten Noten sind Bewertungen, also Meinungsäußerungen und nicht als Garantien zu betrachten. Diese Pressemitteilung und der Erfahrungsbericht des Global Fund Investor Experience dienen nur zu Informationszwecken.

###

©2020 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

MORN-R